

G R I
C O N T E N T
I N D E X
2 0 2 2

GRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE ANGABEN

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards (2021) der Global Reporting Initiative erstellt. Alle GRI-relevanten Inhalte wurden in der Berichtsprüfung einbezogen.

GRI 1: GRUNDLAGEN

Anwendungserklärung	Die BMW Group berichtet in Übereinstimmung mit den GRI Standards für das Berichtsjahr 2022 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbare(r) GRI-Branchenstandard(s)	Keine

GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
GRI 2-1: Organisationsprofil	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die BMW Group im Überblick ➤ Produktionsnetzwerk ➤ Übernahmerelevante Angaben 	
GRI 2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die BMW Group im Überblick ➤ Aufstellung des Anteilsbesitzes 	
GRI 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Über diesen Bericht 	
GRI 2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Über diesen Bericht 	Neue Definitionen, Berechnungsmethoden oder Betrachtungsumfänge (Scope) werden, wenn erforderlich, als Fußnoten bei den jeweiligen Kennzahlen beschrieben.
GRI 2-5: Externe Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers ➤ Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers 	
Tätigkeiten und Beschäftigte		
GRI 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die BMW Group im Überblick ➤ Elektromobilität ➤ Produktionsnetzwerk ➤ Einkauf und Lieferantennetzwerk 	
GRI 2-7: Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterentwicklung ➤ Attraktive Rahmenbedingungen 	Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst die BMW AG sowie alle Gesellschaften, an denen eine Mehrheitsbeteiligung besteht, unabhängig von deren Konsolidierung. Nicht enthalten sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ruhenden Arbeitsverhältnissen, in der Freizeitphase der Altersteilzeit und Geringverdiener. Eine Angabe zu „Non-guaranteed hours employees“ ist derzeit nicht möglich, da diese Daten nicht unternehmensweit systematisch erfasst werden.
GRI 2-8: Beschäftigte, die keine Angestellten sind		Sowohl im direkten als auch im indirekten Bereich wird weisungsgebundenes Personal eingesetzt. Das weisungsgebundene Personal ist gerade im Sommer während der Haupturlaubszeit der Stammebelegschaft kurzfristigen Schwankungen unterworfen. Aussagen über die Menge des weisungsgebundenen Personals sowie dessen Zusammensetzung nach Geschlecht sind aufgrund der sich verändernder Arbeitsmärkte und Herausforderungen in der Arbeitskräfteverfügbarkeit ein wettbewerbsrelevantes Merkmal und werden daher aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet.
Unternehmensführung		
GRI 2-9: Führungsstruktur und Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Strategieprozess ➤ Leistungsindikatoren und Steuerung 	Weiterführende Informationen: ➤ Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		Weiterführende Informationen: ➤ Erklärung zur Unternehmensführung

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 2-11: Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	➤ Bericht des Aufsichtsrats	Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat keine geschäftsführende Funktion inne. Weiterführende Informationen: ➤ Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	➤ Leistungsindikatoren und Steuerung ➤ Stakeholderengagement	Der Vorstand wird über verschiedene Kanäle zu Stakeholder-Feedbacks und -Positionen informiert, zum Beispiel in regulären Vorstandssitzungen, in direktem Austausch mit Stakeholder-Gruppen (etwa mit Investoren, politischen Entscheidungsträgern) oder nicht zuletzt durch Briefings der Fachstellen des Unternehmens, insbesondere vor Teilnahme an größeren Veranstaltungen, wie etwa OECD Konferenzen oder Hauptversammlungen. Insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende steht in Kontakt mit Stakeholdern (zum Beispiel Investoren). Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen an der jährlichen Hauptversammlung teil, zudem stehen viele von ihnen auch im Rahmen ihrer weiteren Tätigkeiten und Mandate im Austausch mit Stakeholdern.
GRI 2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	➤ Strategieprozess ➤ Leistungsindikatoren und Steuerung	Der Aufsichtsrat delegiert keine Befugnisse. Gemäß §111 Abs. 6 AktG können die Aufsichtsratsmitglieder ihre Aufgaben nicht durch andere wahrnehmen lassen. Weiterführende Informationen: ➤ Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Die Gesamtverantwortung trägt der Vorstand der BMW Group. Der Aufsichtsrat ist für die Prüfung der Informationen im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärung (NFE) verantwortlich. Die externe Prüfung unterstützt den Aufsichtsrat bei der Erfüllung seiner Prüfpflicht.
GRI 2-15: Interessenkonflikte	➤ Bericht des Aufsichtsrats	Weiterführende Informationen: ➤ BMW Group Verhaltenskodex , ➤ Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen	➤ Regelmäßiger Bericht an Vorstand und Aufsichtsrat ➤ Compliance und Hinweisgebersysteme	Die Anzahl und Art der kritischen Anliegen ist aus wettbewerbsrechtlichen Gründen vertraulich und wird von der BMW Group nicht extern kommuniziert. Weiterführende Informationen: ➤ Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Leitungsorgans		Der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats berücksichtigt die Besetzungsziele bei der Auswahl möglicher Kandidaten und Kandidatinnen als Vertreter der Anteilseigner. Damit wird eine vielfältige Besetzung des Aufsichtsrats ermöglicht und sichergestellt, dass der Aufsichtsrat so zusammengesetzt ist, dass seine Mitglieder insgesamt über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Weiterführende Informationen: ➤ Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans	➤ Vergütungsbericht	
GRI 2-19: Vergütungspolitik	➤ Leistungsindikatoren und Steuerung ➤ Vergütungsbericht ➤ Attraktive Rahmenbedingungen	
GRI 2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung	➤ Bericht des Aufsichtsrats ➤ Vergütungsbericht	
GRI 2-21: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	➤ Attraktive Rahmenbedingungen	Die Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters sowie die durchschnittliche Jahresvergütung aller Arbeitnehmer wird gemäß Vergütungsbericht auf Basis der BMW AG berichtet. Das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum Durchschnitt aller Beschäftigten ist in den anderen Ländern aufgrund des global geltenden Ansatzes ebenfalls marktadäquat, kann jedoch abhängig von der Marktspreizung zwischen den Ländern stark variieren. Eine Angabe auf Ebene einzelner Länder ist nicht möglich, da die Daten nicht unternehmensweit systematisch erfasst werden. Im Jahr 2023 ist keine Erweiterung der Datenerhebung vorgesehen.

GRI Standards

BMW Group Bericht 2022

Anmerkungen

Strategie, Richtlinien und Praktiken**GRI 2-22:
Anwendungserklärung zur Strategie für
nachhaltige Entwicklung**

➤ Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

**GRI 2-23:
Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen
und Handlungsweisen**

- Compliance als Unternehmensaufgabe
- Überprüfung und Kontrolle des CMS
- Arbeitsnormen und Menschenrechte weltweit umsetzen
- Elektromobilität
- CO₂-Reduzierungsziele über die Wertschöpfungskette im Detail
- Qualitätsmanagement
- Soziale und ökologische Verantwortung
- Ressourcenmanagement an allen Standorten

Die BMW Group bekennt sich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte und orientiert sich dabei unter anderem an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, dem OECD-Leitfaden zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln sowie dem Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung und dem daraus abgeleiteten Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Die damit verbundenen Ansprüche an uns und unsere Lieferanten sind durch folgende interne Standards im Unternehmen verankert:

- Der [➤ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen](#) erläutert, wie wir Menschenrechte und gute Arbeitsbedingungen fördern und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) umsetzen.
- Der [➤ BMW Supplier Code of Conduct](#) fasst die Grundsätze der BMW Group für das weltweite Lieferantennetzwerk in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards und Richtlinien zusammen. Eine Aktualisierung erfolgt regelmäßig auf Basis der identifizierten Risiken in unserem Lieferantennetzwerk.

Weiterführende Informationen:

- [➤ BMW Group Verhaltenskodex](#)
- [➤ BMW Group Werteorientierte Personalpolitik](#)
- [➤ BMW Group Gemeinsame Erklärung über Menschenrechte und Arbeitsbedingungen](#)
- [➤ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen](#)
- [➤ BMW Group Umweltleitlinie](#)
- [➤ BMW Group Supplier Code of Conduct](#)
- [➤ BMW Unternehmenswerte](#)

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 2-24: Einbeziehung politischer Verpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CMS weiterentwickelt ➤ Konzernweites Compliance Netzwerk ➤ Intensivierung von Schulungen ➤ Soziale und ökologische Verantwortung 	<p>Nach Veröffentlichung der UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten haben wir in den Jahren 2012 und 2013 eine systematische Analyse der in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte genannten Rechte hinsichtlich deren Relevanz und Auswirkungen auf unterschiedliche Geschäftseinheiten der BMW Group durchgeführt. Im Jahr 2017 folgte ein Human Rights Compliance Assessment, in dessen Rahmen wir weltweit 71 von 75 rechtlichen Einheiten abgefragt haben. Dabei wurden alle Länder, in denen die BMW Group tätig ist, abgedeckt.</p> <p>Im Jahr 2021 hat der Deutsche Bundestag das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verabschiedet, an dem die BMW Group über ihr Engagement im Nationalen Aktionsplan „Wirtschaft und Menschenrechte“ im Rahmen des Branchendialogs Automotive aktiv mitgewirkt hat. Des Weiteren beteiligt sich die BMW Group über Verbände und Initiativen an den laufenden Gesetzgebungsprozessen. Im DICO haben wir uns im Berichtszeitraum insbesondere im Bereich Menschenrechte eingebracht, um die gesetzgeberischen Aktivitäten in Deutschland und in der EU zur Stärkung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette zu begleiten. Die Durchführung einer Risikoeinschätzung gemäß LkSG ist im Berichtszeitraum erfolgt. Im jährlichen Compliance-Berichtslauf werden alle Organisationseinheiten der BMW Group regelmäßig zur lokalen Risikoeinschätzung von möglichen Menschenrechtsverletzungen sowie möglichen Vorfällen befragt. Betreffende Rückmeldungen werden für die Ableitung weiterer Maßnahmen herangezogen, um Risiken zu minimieren. Menschenrechte sind zudem ein integraler Bestandteil unseres Bewertungsprozesses für neue Standorte.</p> <p>Nach Verabschiedung der UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten haben wir unsere Führungskräfte zur Position und zu den Anforderungen der BMW Group in Bezug auf Menschenrechte informiert und sie aufgefordert, die Informationen auch an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben. Wir informieren unsere Führungskräfte und Mitarbeitende regelmäßig zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen mit Bezug zu Menschenrechten und den daraus resultierenden Anforderungen der BMW Group. Dies erfolgt z. B. durch die Veröffentlichung von Interviews etc. auf verschiedenen BMW Group Intranetseiten. Ferner stellen wir die aktuellen Anforderungen aus dem LkSG in verschiedenen Bereichs- und Abteilungsforen vor. Außerdem erfolgt eine Sensibilisierung der Mitarbeitenden auch im Rahmen der Compliance Kampagnen, wie bspw. „Walk the Talk 2020“.</p> <p>Darüber hinaus sind Menschenrechte Bestandteil von Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unseres Web-Based Trainings zur Nachhaltigkeit. Für die Compliance-Präsenztrainings aktualisieren wir regelmäßig die Schulungs- und Informationsunterlagen, um die aktuellen Anforderungen aus dem LkSG und deren Umsetzungsstand bei der BMW Group aufzuzeigen.</p> <p>Seit 2021 sind Menschenrechte auch Bestandteil der unternehmensweiten Online-Schulung Compliance Grundlagen. Die Teilnahme ist seit 2021 weltweit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im indirekten Bereich alle zwei Jahre verpflichtend. Da Menschenrechte ein integraler Bestandteil dieser Schulungen sind, führen wir eine Erfassung nach Stunden oder in Prozent derzeit nicht durch.</p> <p>Neben den internationalen Einkaufsbedingungen beinhalten derzeit alle Händler- sowie Importeursverträge weltweit eine Klausel zu Compliance und Menschenrechten. Im Jahr 2022 waren weltweit alle wesentlichen Bestellungen von Sachanlageinvestitionen (unter anderem Produktionsanlagen und Gebäude) mit Menschenrechtsklauseln versehen. Wesentliche Investitionsbereiche sind Investitionen, die mindestens 95 % der gesamten ausgewiesenen Investitionen in Sachanlagen abdecken.</p> <p>Im Berichtsjahr haben wir unser Schulungsprogramm, das sich mit modularen Lernformaten rund um das Thema Nachhaltigkeit in der Lieferkette, an Einkäufer, interne Prozesspartner und Lieferanten richtet, überarbeitet und ausgeweitet. Weitere Informationen dazu finden sich online.</p>
GRI 2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Compliance ➤ Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion 	
GRI 2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CMS weiterentwickelt ➤ Compliance und Hinweisgebersysteme 	

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Compliance-Management-System (CMS) ➤ Compliance und Hinweisgebersysteme 	Wesentliche behördliche Verfahren sind, soweit zutreffend, Bestandteil des Chancen- und Risikoberichts. Über Ergebnisse und Details interner Compliance Untersuchungen wird aus Vertraulichkeitsgründen (Wahrung der Geschäftsgeheimnisse) nicht berichtet.
GRI 2-28: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kooperation und Partnerschaften ➤ Stakeholderengagement ➤ CMS weiterentwickelt ➤ Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie ➤ Digitalisierung in der Lieferkette ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Investitionen in ressourcenschonende Technologien 	
Einbindung von Stakeholdern		
GRI 2-29: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Strategieprozess ➤ Stakeholderengagement ➤ Beschäftigte einbinden 	Die BMW Group tauscht sich kontinuierlich an allen Standorten und Märkten mit einer Vielzahl verschiedener Stakeholdergruppen aus. Dabei leitet sie die Stakeholderengagement-Policy. Bei der Identifikation ihrer Stakeholder orientiert sie sich am AA1000 Standard. Je nach Situation werden unterschiedliche Engagementformen und -methoden gewählt.
GRI 2-30: Tarifverträge	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SASB-Index Arbeitspraktiken 	

GRI 3: WESENTLICHE THEMEN

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	➤ Über diesen Bericht	
3-2 Liste der wesentlichen Themen	➤ Über diesen Bericht	

WESENTLICHE THEMEN

Zu allen wesentlichen Themen berichten wir die nach dem Managementansatz relevanten Informationen.

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
Compliance		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Compliance als Unternehmensaufgabe ↗ Compliance Management System (CMS) ↗ Überprüfung und Kontrolle des CMS 	
GRI 205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden		Aus Vertraulichkeitsgründen (Wahrung der Geschäftsgeheimnisse) werden weder die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, noch die ermittelten Korruptionsrisiken berichtet.
GRI 205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	↗ Schulungen intensiviert	<p>Der BMW Group Verhaltenskodex steht in zwölf Sprachen zur Verfügung und wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMW Group über das BMW Group Intranet kommuniziert. Zusätzlich wird das Dokument in gedruckter Form angeboten.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder der BMW AG erhalten bei ihrer Ernennung ein Informationspaket, das auch Hinweise zu ihren Corporate Governance Pflichten enthält. Sie sind dazu angehalten, die im BMW Group Verhaltenskodex aufgeführten Grundsätze zur Vermeidung von Compliance-Rechtsverstößen pflichtgemäß und verantwortungsbewusst einzuhalten und auf deren Umsetzung im Unternehmen hinzuwirken. Der BMW Group Verhaltenskodex, der auch das Thema Korruptionsvermeidung regelt, wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.</p> <p>Des Weiteren gehören die Unterzeichnung der BMW Group Compliance-Erklärung und die erfolgreiche Teilnahme an den Compliance-Online-Schulungen „Compliance Grundlagen“ und „Kartellrechts-Compliance“ zu den Pflichten der Vorstandsmitglieder.</p> <p>Aus Vertraulichkeitsgründen im Wettbewerb werden über die im Kapitel „Compliance und Menschenrechte“ berichteten Trainingszahlen hinaus keine weiteren Angaben veröffentlicht.</p> <p>Der ↗ BMW Supplier Code of Conduct umfasst unter anderem einen Hinweis auf Korruptionspräventionsaktivitäten. Eine detaillierte Quantifizierung der informierten Geschäftspartner ist aus Vertraulichkeitsgründen nicht möglich.</p>

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	➤ Compliance-Management-System (CMS)	Es liegen der BMW Group keine Informationen zu Verfahren in Bezug auf Fälle aktiver Korruption vor. Darüber hinaus machen wir aus Vertraulichkeitsgründen (Wettbewerbsgründe und Wahrung der Geschäftsgeheimnisse) keine Aussagen zu Ergebnissen und Details interner Untersuchungen. Generell gilt, dass bei bestätigten Korruptionsfällen – wie auch bei anderen Compliance Verstößen – Sanktionen gegen verantwortliche Mitarbeitende verhängt werden, sofern sich Verstöße individualisiert zuordnen lassen. Sanktionen werden nach definierten Prozessen festgelegt und decken etwa zur Vermeidung einer Wiederholungsgefahr und zur Ahndung individuellen Fehlverhaltens die gesamte Bandbreite möglicher Maßnahmen, einschließlich Personalmaßnahmen, wie Ermahnung, Abmahnung, Bonuskürzung, Versetzung sowie (fristlose) Kündigung ab.
GRI 206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	➤ Compliance-Management-System (CMS)	Wesentliche behördliche Verfahren sind Bestandteil des <u>➤ Chancen- und Risikoberichts</u> . Darüber hinaus werden aus Vertraulichkeitsgründen (Wettbewerbsgründe und Wahrung der Geschäftsgeheimnisse) weder die Gesamtzahl noch wichtige Ergebnisse abgeschlossener Verfahren berichtet.
Alternative Antriebstechnologien		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	➤ Elektromobilität	
Verantwortungsvolle Digitalisierung		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CMS weiterentwickelt ➤ Schutz von Kundendaten ➤ Sicher vernetzt ➤ Digitalisierung als Chance für Innovation und Kundenorientierung ➤ Fahrzeug als digitales Erlebnis ➤ Sicherheit automatisierter und intelligenter Systeme 	Digitalisierung spielt für die BMW Group unternehmensweit eine zentrale Rolle. Entsprechend verteilen sich die Verantwortlichkeiten bei dem Thema auf die einzelnen Ressorts. Schwerpunkte bilden die Digitalisierung von Prozessen, die Daten- und Informationssicherheit sowie die zunehmende Vernetzung von Fahrzeugen verbunden mit der Absicherung digitaler Produkte und Dienstleistungen. Die Entwicklung und Anwendung digitaler Lösungen will die BMW Group stets nach verantwortungsvollen Kriterien gestalten. Wir digitalisieren grundsätzlich dort, wo es Geschäftsprozesse oder Funktionen unter Gewährleistung der Qualität und der Sicherheit effizienter macht. Diesen Anspruch übertragen wir auch auf die digitale Vernetzung in unseren Produkten und Dienstleistungen. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Der Daten- und Informationsschutz in der BMW Group richtet sich nach den entsprechenden Gesetzen und Normen, insbesondere nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem internationalen Sicherheitsstandard ISO / IEC 27001.
GRI 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	➤ Schutz von Kundendaten	Aus Vertraulichkeitsgründen im Wettbewerb wird die Anzahl gemeldeter Beschwerden in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen nicht berichtet. Um die Sicherstellung der kurzfristigen Reaktionsfähigkeit konzernweit zu ermöglichen, werden die interne Prozesse zur Messung datenschutzrelevanter Vorfälle im Zusammenhang mit Kundendaten stetig optimiert. Im etwaigen Falle des Verlusts von Kundendaten informiert die BMW Group die zuständigen Aufsichtsbehörden im Rahmen der jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben.
Produkt- und Verkehrssicherheit		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	➤ Produktqualität und -sicherheit	
GRI 416-1: Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wirksame Sicherheitssysteme ➤ Qualitätsmanagement 	Alle Fahrzeuge der BMW Group unterliegen in der Entwicklung und Produktion strengen Prüfungen hinsichtlich der Produktsicherheit, Konformität und Gesundheit.
GRI 416-2: Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	➤ Qualitätsmanagement	

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
Dekarbonisierung entlang der Wertschöpfungskette		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	<p>Die integrierte Strategie der BMW Group Klimawandel und CO₂ Reduzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Positionierung ➤ Leistungsindikatoren und Steuerung ➤ Steuerung von Nachhaltigkeit <p>Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ CO₂-Emissionen ➤ CO₂-Reduzierungsziele über die Wertschöpfungskette im Detail ➤ Gesetzliche CO₂-Grenzwerte in der Nutzungsphase erneut erfüllt <p>Produktion und Lieferantennetzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ CO₂-Emissionen an den Standorten ➤ CO₂-Emissionen in der Lieferkette ➤ Energieeinsatz und CO₂-Emissionen 	<p>Die BMW Group wirbt bei ihren Lieferanten nachdrücklich dafür, sich Ziele gemäß dem Pariser Klimaabkommen zu setzen und so dazu beizutragen, die globale Erderwärmung zu begrenzen. Das Ziel der BMW Group ist es, die CO₂-Emissionen in der Lieferkette um mehr als 20 % pro Fahrzeug bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren.¹ Hierfür haben wir unter anderem die Vereinbarung von CO₂-reduzierenden Maßnahmen als Vergabekriterium bei unseren Lieferanten etabliert.</p> <p>Die BMW Group hat die Bewertungen des CDP-Supply-Chain-Programms in wesentlichen Einkaufsprozessen verankert. Die Ergebnisse werden in Lieferantengesprächen, strategischen Managementgesprächen sowie Lieferantengesamtstrategien genutzt, um auf Verbesserungspotenzial hinzuweisen. In den Einkaufsstrategien bilden sie eine Grundlage zur Bieterkreisfestlegung in Vergaben. Die BMW Group nutzt die Einschätzung von CDP, um eigene Lieferanten bei der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Bei schon länger teilnehmenden Lieferanten lässt sich dies im Allgemeinen durch ein deutlich verbessertes CDP-Rating belegen.</p>
GRI 201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klimabezogene Chancen und Risiken 	<p>Die finanzielle Bewertung der Klimarisiken wird intern berichtet. Aufgrund dynamischer Entwicklungen der Berichts-anforderungen hat sich die BMW Group vorläufig dazu entschieden, die Ergebnisse in der externen Berichterstattung in qualitativer Form aufzuzeigen.</p>
GRI 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Energieeinsatz und CO₂-Emissionen ➤ CO₂-Emissionen an den Standorten ➤ Ressourcenmanagement an allen Standorten ➤ Energiemanagement und -effizienz 	
GRI 302-5: Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Elektromobilität ➤ CO₂-Reduzierungsziele über die Wertschöpfungskette im Detail ➤ Gesetzliche CO₂-Grenzwerte in der Nutzungsphase erneut erfüllt ➤ Konventionelle Antriebe effizienter und emissions-ärmer gestalten 	
GRI 305-1: Direkte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 1)	<p>Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ CO₂-Reduzierungsziele über die Wertschöpfungskette im Detail ➤ Gesetzliche CO₂-Grenzwerte in der Nutzungsphase erneut erfüllt ➤ Energieeinsatz und CO₂-Emissionen <p>Produktion und Lieferantennetzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ CO₂-Emissionen an den Standorten <p>➤ Weitere GRI-Informationen</p>	<p>Die BMW Group berichtet nur CO₂-Emissionen, daher keine CO₂e, entsprechend der Option „Operative Control“ des GHG-Protokolls. Durch die vereinzelte Verbrennung von Holzpellets entstehen biogene CO₂-Emissionen, diese werden durch ihre Herkunft jedoch als CO₂-neutral eingestuft.</p>

¹ Aus Gründen der Vereinfachung handelt es sich hierbei um einen gerundeten Wert. Das im Rahmen von SBTi validierte Ziel beträgt 22 %.

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CO₂-Reduzierungsziele über die Wertschöpfungskette im Detail ➤ CO₂-Emissionen an den Standorten ➤ Weitere GRI-Informationen 	Die BMW Group berichtet nur CO ₂ -Emissionen, daher keine CO ₂ e, entsprechend der Option „Operative Control“ des GHG-Protokolls.
GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesetzliche CO₂-Grenzwerte in der Nutzungsphase erneut erfüllt ➤ Weitere GRI-Informationen 	
GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CO₂-Emissionen an den Standorten ➤ Weitere GRI-Informationen 	
GRI 305-5: Senkung der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Elektromobilität ➤ Gesetzliche CO₂-Grenzwerte in der Nutzungsphase erneut erfüllt ➤ Schadstoffemissionen weiter reduzieren ➤ CO₂-Emissionen an den Standorten ➤ Weitere GRI-Informationen 	

Responsible Sourcing

GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung 	<p>Der BMW Supplier Code of Conduct wurde 2022 im Kontext der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes überarbeitet und ist als Bestandteil der Einkaufsbedingungen vertraglich verankert. Jeder Lieferant, der eine direkte Geschäftsbeziehung zur BMW Group unterhält, hat diese Anforderungen für seine Fertigungs- und Auslieferstandorte zu unterzeichnen und vertraglich an die jeweiligen Sublieferanten weiterzugeben. Die Vorgaben müssen zu einem vereinbarten Zieltermin, spätestens bis zum Produktionsstart, umgesetzt sein.</p> <p>Neben dem Verzicht, der Substitution oder der Reduzierung von Primär-Risikrohstoffen setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Lieferantennetzwerk. Ziel ist es, mögliche negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit in unseren Lieferketten weiter zu reduzieren.</p> <p>Zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Sorgfaltspflichtenprozesse engagiert sich die BMW Group darüber hinaus in verschiedenen Initiativen, wie Drive Sustainability und der Responsible Business Alliance (RBA,) mit dem Ziel der Standardisierung (z. B. Nachhaltigkeitsfragebogen, RBA Auditprogramm und Beschwerdemechanismus RBA Voices). Darüber hinaus ist die BMW Group in Multistakeholder-Initiativen wie der Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA), der Aluminium Stewardship Initiative (ASI), der Global Platform for Sustainable Natural Rubber (GPSNR) und der Responsible Mica Initiative (RMI) aktiv, um unter anderem Zertifizierungssysteme für Lieferanten aufzubauen und weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang fordern wir eine Zertifizierung nach diesen Standards bei priorisierten Rohstoffen und Lieferanten im Lieferantennetzwerk.</p>
GRI 204-1: Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Regionale Verteilung des Einkaufsvolumens der BMW Group 	
GRI 304-2: Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biodiversität 	Die BMW Group achtet insbesondere bei Produktions- und Bauaktivitäten auf den Schutz der biologischen Vielfalt. Um Auswirkungen zu bewerten und diesen angemessen begegnen zu können, berücksichtigen wir stets den lokalen Kontext. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die BMW Group ihren Standorten die Anwendung einer Bewertungsmethodik, die den standortbezogenen Gegebenheiten Rechnung trägt. Abhängig davon setzen die Standorte passgenaue Maßnahmen um, um die eigenen Auswirkungen zu minimieren und die biologische Vielfalt vor Ort nach Möglichkeit zu fördern.

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ressourcenmanagement an allen Standorten ➤ Abfall 	Zur Erfassung der Abfalldaten sind alle Werke der BMW Group mit Wiegebrücken ausgestattet. Die so erhobenen Input- und Outputdaten werden zentral erfasst, validiert und ausgewertet.
GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Weitere GRI-Informationen 	An Standorten unmittelbarer und mittelbarer Lieferanten nutzt die BMW Group einen Risikofilter, der 2022 überarbeitet wurde. Ein zentraler Baustein bei der Bewertung potenziell negativer Auswirkungen der Geschäftstätigkeit ist der Nachhaltigkeitsfragebogen. Unmittelbare und anlassbezogene mittelbare Lieferanten sind in diesem Zusammenhang verpflichtet, Auskunft über ihre Nachhaltigkeitsleistung und die von ihnen durchgeführten Präventionsmaßnahmen zur Minimierung von Risiken zu geben. Der Nachhaltigkeitsfragebogen wurde 2022 inhaltlich überarbeitet.
GRI 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Weitere GRI-Informationen 	Im Berichtsjahr wurden 4.260 (2021: 5.101) Lieferantenstandorte anhand eines branchenspezifischen Nachhaltigkeitsfragebogens bewertet. Bei 4.253 (2021: 2.247) Lieferanten wurden Nachhaltigkeitsdefizite im Umwelt-, Sozial- und Governance-Kontext identifiziert. Seit dem Berichtsjahr 2022 wird bei der Ermittlung der Kennzahl eine erweiterte Definition zu Grunde gelegt. Dadurch ist die Kennzahl nicht direkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung des Vorjahreswertes ist systembedingt nicht möglich. Die Top 3 Schwerpunkte, die im Rahmen der RBA Audits im Bereich Umweltschutz ermittelt wurden, betreffen die Themengebiete Gefahrstoffmanagement, Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen sowie Wassermanagement.
GRI 407-1: Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Weitere GRI-Informationen 	Über unsere eigenen Prozesse hinaus setzen wir uns auch in unserem Lieferantennetzwerk für den Schutz des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Entsprechende Anforderungen an die Lieferanten sind im BMW Supplier Code of Conduct verbindlich festgehalten. Die Einhaltung wird über den Nachhaltigkeitsfragebogen sowie das RBA-Auditprogramm regelmäßig überprüft. Risiken zu Menschenrechten (inkl. Risiken bzgl. des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen) werden auf der Internetseite berichtet: https://www.bmwgroup.com/de/nachhaltigkeit/menschenrechte.html Potenzielle Risiken treten vor allem bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung von Rohstoffen auf.
GRI 408-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Weitere GRI-Informationen 	Über unsere eigenen Prozesse hinaus setzen wir uns auch in unserem Lieferantennetzwerk für das Verbot von Kinderarbeit ein. Entsprechende Anforderungen an die Lieferanten sind im BMW Supplier Code of Conduct verbindlich festgehalten. Die Einhaltung wird über den Nachhaltigkeitsfragebogen sowie das RBA-Auditprogramm regelmäßig überprüft. Risiken zu Menschenrechten (inkl. Risiken bzgl. Kinderarbeit) werden auf der Internetseite berichtet: https://www.bmwgroup.com/de/nachhaltigkeit/menschenrechte.html Potenzielle Risiken treten vor allem bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung von Rohstoffen auf.
GRI 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Weitere GRI-Informationen 	siehe GRI 308-1
GRI 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale und ökologische Verantwortung ➤ Weitere GRI-Informationen 	Siehe für die Nachhaltigkeitsbewertung der Lieferantenstandorte im Allgemeinen GRI 308-2 . Die Top 3 Schwerpunkte, die im Rahmen der RBA Audits im Bereich Arbeitsbedingungen ermittelt wurden, betreffen die Themengebiete Arbeitszeiten, freie Wahl der Beschäftigung und Notfallvorsorge.

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
Umwelt- und Ressourcenmanagement nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Materialkreisläufe schließen ➤ Investitionen in ressourcenschonende Technologien ➤ Ressourcenmanagement an allen Standorten ➤ Soziale und ökologische Verantwortung 	Über unsere eigenen Prozesse hinaus setzen wir uns auch in unserem Lieferantennetzwerk für den verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen und die Reduzierung und den sachgemäßen Umgang mit Abfall ein. Entsprechenden Anforderungen an die Lieferanten sind im BMW Supplier Code of Conduct verbindlich festgehalten. Die Einhaltung wird über den Nachhaltigkeitsfragebogen (z. B. in Form eines Umweltmanagementsystems) sowie das RBA-Auditprogramm regelmäßig überprüft.
GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Materialkreisläufe schließen ➤ Weitere GRI-Informationen 	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen: ➤ Materialkreisläufe schließen. Die Unterteilung des Gesamtgewichts in nicht-erneuerbare und erneuerbare Materialien ist nicht möglich, da dies derzeit nicht zuverlässig erhoben werden kann. Wir prüfen derzeit, ob und bis wann die Daten mit vertretbarem Aufwand erhoben werden können.
GRI 301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Materialkreisläufe schließen 	Die Unterteilung des Fahrzeuggesamtgewichts in primäre und sekundäre Materialien ist nicht möglich, da dies derzeit nicht zuverlässig erhoben werden kann. Für ausgewählte Materialien und Bauteile kennt die BMW Group bereits den Anteil an Sekundärmaterial. Die BMW Group definiert spezifische Produkt-, Material- und Lieferantenanforderungen und wird voraussichtlich zum Start der neuen Klasse für ausgewählte Fahrzeuge einen Sekundärmaterialanteil ausweisen können.
GRI 301-3: Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Materialkreisläufe schließen 	Verpackung: Die Auslieferung der Fahrzeuge an den Endkunden erfolgt ohne Verpackung. Für den Transport bis zum Händler verwendet die BMW Group geschlossene Waggons oder Schutzfolien. Werden Teile zu regionalen Verteilungszentren versendet, so wird dort das freiwerdende Packmaterial (Packmaterialien im Transport und Teileschutz bei Vereinzelung von Teilen) durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe professionell entsorgt. In der weiteren Versorgungskette von regionalen Verteilungszentren zu den BMW Group Händlern liegt die Entsorgung der anfallenden Verpackungsmaterialien (inklusive Schutzfolien) in der Verantwortung der Händler, wird aber von der BMW Group zentral organisiert, finanziert und überwacht. Kunden, die Ersatzteile oder Lifestyle-Artikel kaufen, haben beispielsweise die Möglichkeit, die Verpackungsmaterialien über das in Deutschland gesetzlich geregelte Duale System zurückzugeben. Basis ist die Systembeteiligungspflicht für Verkaufs- und Versandverpackungen. Der genaue Prozentsatz der wiederverwendeten Verpackungskategorien kann nicht berichtet werden, da diese Daten nur in Deutschland gesetzlich gefordert sind und erhoben werden. Die weltweiten Zahlen sind daher nicht verfügbar. Auch der genaue Prozentsatz der wiederverwendeten Produkte wird somit nicht erhoben.
GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Energiemanagement und -effizienz ➤ Weitere GRI-Informationen 	Die Wärmebereitstellung erfolgt an wenigen Standorten zu einem geringen Teil über Dampf. Es erfolgt jedoch keine Erfassung nach Bereitstellungsarten von extern bezogener Fernwärme. Die Brennwerte der fossilen Energieträger werden unter anderem von den Rechnungen der Energieversorger übernommen. Die BMW Group bietet Regelleistung für das öffentliche Stromnetz zur Netzstabilisierung an. Energieverkauf ist nicht Teil des Geschäftsmodells der BMW Group.
GRI 302-3: Energieintensität	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Energieeinsatz und CO₂-Emissionen 	
GRI 305-6: Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)		Laut einem internen Standard der BMW Group „Verbotene und deklarationspflichtige Stoffe“ ist der Einsatz von Stoffen mit ozonabbauendem Potenzial, im Wesentlichen Fluorchlorkohlenwasserstoffe, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben nicht gestattet.



GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 305-7: Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x) und andere signifikante Luftemissionen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schadstoffemissionen weiter reduzieren ➤ Lösemittlemissionen 	<p>Luftemissionen fallen innerhalb der BMW Group an unseren Produktionsstandorten in Form von VOC, NO_x, CO und SO₂ sowie Partikel und Staub an. Andere emittierte Schadstoffe werden in den Emissionserklärungen der Werke veröffentlicht.</p> <p>Bei den emittierten Schadstoffmengen der Fahrzeuge setzen wir die gesetzlichen Vorgaben um. Die EU-Grenzwerte für die Schadstoffemissionen von Partikelmasse (PM) und Partikelzahl (PN), CO und NO_x sanken von 1992 (Euro 1) bis 2022 (Euro 6) wie folgt: für PM von 140 mg / km (Diesel) auf 4,5 mg / km und für PN auf 6*10¹¹ Partikel / km³; für CO von 2.720 mg / km auf 500 mg / km (Diesel) bzw. 1.000 mg / km (Benzin); für NO_x von 970 mg / km³ auf 80 mg / km (Diesel) bzw. 60 mg / km (Benzin).</p> <p>Angaben zu den Schadstoffemissionen im WLTP-Zyklus sowie deklarierte RDE-Höchstwerte sind gemäß der gesetzlichen Vorgaben auf der zum Fahrzeug gehörenden EG-Übereinstimmungsbescheinigung enthalten. Zusätzlich sind die RDE-Messwerte aus Typprüfmessungen auf der ACEA-Homepage sowie als übersichtliche Zusammenfassung auf unserer eigenen AOS-Homepage einsehbar.</p> <p>¹ Hierbei handelt es sich um einen kombinierten Wert von NO_x und HC (flüchtige organische Substanzen), da 1992 noch kein singulärer Grenzwert für NO_x vorgegeben war.</p>
GRI 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ressourcenmanagement an allen Standorten ➤ Abfall ➤ Weitere GRI-Informationen 	Siehe Managementansatz ➤ Umwelt- und Ressourcenmanagement nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft und ➤ Responsible Sourcing .
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ressourcenmanagement an allen Standorten ➤ Abfall 	Zur Erfassung der Abfalldaten sind alle Werke der BMW Group mit Wiegebrücken ausgestattet. Die so erhobenen Input- und Outputdaten werden zentral erfasst, validiert und ausgewertet.
GRI 306-3: Erzeugter Abfall	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitere GRI-Informationen 	Siehe Managementansatz ➤ Umwelt- und Ressourcenmanagement nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft und ➤ Responsible Sourcing .
GRI 306-4: Nicht-entsorgter Abfall	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abfall 	<p>In den Ländern, in denen es zu Verwertungsverfahren eine gesetzliche Vorgabe gibt, müssen die Verwertungsanlagen eine entsprechende behördliche Zulassung haben. In anderen Ländern müssen die Verwertungen die BMW Vorgaben erfüllen. Bei der thermischen Verwertung muss beispielsweise ein Mindestenergiegehalt im Abfall vorhanden sein und diese thermisch genutzt werden.</p> <p>Aufgrund länderspezifischer Unterschiede in der Gesetzgebung, die gefährliche und nicht-gefährliche Abfälle unterschiedlich definiert, wird eine übergeordnete Betrachtung der beiden Kriterien als nicht anwendbar erachtet, da somit der gleiche Abfallstrom in unterschiedlichen Ländern unterschiedlich berichtet wird.</p> <p>Stoffströme die bei BMW selber wieder im Kreislauf geführt werden, werden nicht berichtet, da hier keine Abfalleigenschaft vorliegt.</p>
GRI 306-5: Zur Entsorgung bestimmter Abfall	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abfall ➤ Weitere GRI-Informationen ➤ SASB-Index 	Unter dieser Zahl werden nur Abfallströme berichtet, die stofflich oder thermisch nicht sinnvoll verwertet werden können. Aufgrund länderspezifischer Unterschiede in der Gesetzgebung, die gefährliche und nicht-gefährliche Abfälle unterschiedlich definiert, wird eine übergeordnete Betrachtung der beiden Kriterien als nicht anwendbar erachtet, da somit der gleiche Abfallstrom in unterschiedlichen Ländern unterschiedlich berichtet wird. Stoffströme, die bei BMW selber wieder im Kreislauf geführt werden, werden nicht berichtet, da hier keine Abfalleigenschaft vorliegt.

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
Attraktiver Arbeitsplatz		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	↗ Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterentwicklung	<p>Das Thema attraktiver Arbeitgeber und Talentgewinnung wird global von der Abteilung „Personalmarketing und Recruiting“ mit Sitz in München gesteuert. Für die Umsetzung sind die Personalabteilungen der jeweiligen Standorte zuständig.</p> <p>Die Mitarbeiterentwicklung sowie die Aus- und Weiterbildung wird global vom Bereich „Talent- und Transformationsmanagement“ mit Sitz in München gesteuert. Die Personalabteilungen der jeweiligen Standorte sind für deren Umsetzung zuständig.</p> <p>Weiterführende Informationen: ↗ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen</p>
GRI 202-1: Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn		<p>Die BMW AG vergütet alle Mitarbeitenden – einschließlich aller neuen Mitarbeitenden – mindestens nach Tarif (Metall & Elektro, Niederlassungen: Kfz-Gewerbe). Die Tarifvergütung bewegt sich deutlich über dem in Deutschland geltenden Mindestlohn. Eine Aufschlüsselung der Einstiegsgehälter und Mindestlöhne in Ländern mit BMW-Betriebsstätten ist nicht möglich, da diese Daten noch nicht unternehmensweit systematisch erfasst werden. Aktuell werden bei der BMW Group – auch im Kontext der kommenden ESRS Anforderungen – internationale Berichtswege aufgebaut, um künftig Berichtsfähigkeit bezüglich dieser Anforderungen herzustellen. ↗ SASB-Index Arbeitspraktiken</p> <p>Die in der BMW AG eingesetzten Zeitarbeitskräfte erhalten aufgrund einer freiwilligen Selbstverpflichtung (Memorandum of Understanding) seit 2007 ein laufendes Entgelt, welches sich unter Berücksichtigung der jeweiligen Tätigkeit an dem Grundentgelt der jeweils geltenden Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie bzw. der einschlägigen Tarifverträge des Kfz-Gewerbes in den Niederlassungen orientiert. Seit dem 01.01.2018 erhalten Zeitarbeitskräfte nach einer Einsatzzeit von drei vollen Kalendermonaten ein Mindestentgelt, welches 6 % über dem Grundentgelt der jeweils geltenden Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie bzw. der einschlägigen Tarifverträge des Kfz-Gewerbes in den Niederlassungen liegt. Über die Vergütung von Zeitarbeitskräften in der BMW Group (exklusive BMW AG) erheben wir zentralseitig keine Daten und planen dies auch nicht.</p>
GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	↗ Attraktive Rahmenbedingungen ↗ Nachwuchs gewinnen und fördern ↗ Weitere GRI-Informationen	<p>Die Zahl der Neueinstellungen sowie deren Verteilung auf Altersgruppen und Regionen bei der BMW Group sind aufgrund sich verändernder Arbeitsmärkte und Herausforderungen in der Arbeitskräfteverfügbarkeit ein wettbewerbsrelevantes Merkmal und werden daher aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet. Eine Aufschlüsselung der Neueinstellungen nach Geschlecht ist für die BMW Group nicht möglich, da diese Daten nicht in den Personalsystemen der BMW AG erfasst werden und daher nicht auswertbar sind. Im Jahr 2023 ist keine Erweiterung der Datenerhebung vorgesehen. Für die BMW AG liegt der Frauenanteil bei Neueinstellungen bei 18,8 % (2021: 20 %).</p> <p>Die absoluten sowie prozentualen Austritte, heruntergebrochen auf Region, Alter und Geschlecht, werden derzeit ebenfalls nicht unternehmensweit systematisch erfasst und können daher nicht berichtet werden. Die Fluktuationsrate für die BMW AG und damit für rund 55 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird zentral erhoben. Die Fluktuation an einzelnen internationalen Standorten wird teilweise dezentral ermittelt, jedoch nicht auf BMW Group Ebene konsolidiert. Die Daten zur Fluktuation auf Group Ebene sind in den Personalsystemen der BMW AG nicht erfasst und daher nicht auswertbar. Daten zur Fluktuation werden aufgrund ihrer lokalen Entscheidungsrelevanz grundsätzlich dezentral erhoben. Es erfolgt zudem keine flächendeckende Erhebung an allen Standorten. Eine Aggregation auf Group-Ebene ist aufgrund großer arbeitsmarktspezifischer und struktureller Unterschiede nicht aussagekräftig. Im Jahr 2023 ist keine Erweiterung der Datenerhebung vorgesehen.</p>
GRI 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	↗ Attraktive Rahmenbedingungen ↗ Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	<p>Unsere Grundsätze gelten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gibt keine Unterscheidung zwischen Vollbeschäftigten und Teilzeitbeschäftigten. Bei Teilzeitbeschäftigung gilt der Grundsatz der anteiligen Vergütung, wobei einige Zusatzleistungen (z. B. Jobticket, Bezug von Belegschaftsaktien) sogar weiterhin auf Vollzeitbasis gewährt werden. Der Anspruch auf betriebliche Leistungen unterscheidet sich bei Zeitarbeitskräften aufgrund der Art des Arbeitsverhältnisses in Teilen von dem der Voll- und Teilzeitangestellten. So können Zeitarbeitskräfte ebenfalls medizinische Versorgung in Anspruch nehmen, jedoch keine Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherung. Der Anspruch auf Elternzeit sowie Altersversorgung wird bei Zeitarbeitskräften über den Arbeitgeber/Personaldienstleister geregelt.</p>

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachwuchs gewinnen und fördern ➤ Weitere GRI-Informationen 	Die Aufschlüsselung nach Geschlecht ist nicht möglich, da die Daten nicht unternehmensweit systematisch erfasst werden. Auch zukünftig wird es aufgrund der GDPR (Datenschutz im Sinne der Datensparsamkeit) keine Erweiterung geben.
GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kompetenzen für die Zukunft entwickeln ➤ Mit Weiterbildung die Wettbewerbsfähigkeit sichern 	Durch einen kontinuierlichen Kompetenzanalyseprozess, der auch als Basis für die unternehmensweite Bildungsplanung dient, unterstützt die BMW Group ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre gesamte Berufsbiografie hinweg beim Kompetenzaufbau bzw. -erhalt. Für den Ausstieg aus dem Berufsleben bietet die BMW Group darüber hinaus Seminare an.
GRI 404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung enthalten		Alle außertariflichen Mitarbeitenden der BMW Group erhalten mindestens einmal jährlich im Rahmen des Portfolioprozesses eine Leistungsbeurteilung. Auch 100 % der tariflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tarifgebiet der Metall- und Elektroindustrie der BMW AG erhalten mindestens einmal im Jahr eine konsistente und umfassende Leistungsbeurteilung, die sie bei ihrer individuellen Entwicklung unterstützt. Für alle weiteren Mitarbeitenden können die bestehenden Prozesse adaptiert werden, diese werden aber dezentral organisiert.
Arbeits- und Gesundheitsschutz		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	➤ Gesundheit und Leistungsfähigkeit	
GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesundheit und Leistungsfähigkeit ➤ Zertifiziertes Arbeitsschutzmanagement 	<p>Gesundheits- und Arbeitsschutz sind im Unternehmensbereich Arbeitsumfeld, Gesundheit, Konzernsicherheit und Konzerndatenschutz zusammengefasst und gehören zum Vorstandsressort Personal- und Sozialwesen. Die Verantwortung für die damit verbundenen Prozesse nehmen die jeweiligen Fachbereichsverantwortlichen wahr. Die Zentralfunktionen in Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit unterstützen und stehen beratend zur Seite. Bei Bedarf kann die BMW Group Einsicht in das umfangreiche Register der gesetzlichen Anforderungen geben. Die konkrete Umsetzung an den einzelnen Standorten erfolgt im Rahmen interner Regelungen. Zusätzlich werden die Sicherheitsfachkräfte der BMW Group qualifiziert. In Positionspapieren als Handwerksmittel sind zu unterschiedlichen Arbeitsschutzthemen Standards definiert und dienen als Leitlinie. Die Überprüfung der Arbeitsschutzstandards ist u.a. Bestandteil interner Audits. Damit wollen wir sicherstellen, dass alle gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umgesetzt werden.</p> <p>Die Abdeckung durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheit gilt auch für die Zeitarbeitskräfte und über die Schnittstellenvereinbarung (Auftragnehmererklärung) für die Zusammenarbeit mit Fremdfirmen.</p>
GRI 403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	➤ Risiken erkennen und vermeiden	<p>Der Prozess zur Gefährdungsbeurteilung ist ein nachhaltig wirkendes Instrument eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es ist ein wesentliches Element des Dreisprungs aus Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung und Unterweisung und stellt eine zentrale Grundlage der Verhütung von Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit, dar. Rechtliche Grundlage für die Gefährdungsbeurteilung ist das Arbeitsschutzgesetz. Gängige Tools für die Gefährdungsbeurteilung sind die Sicherheits- und Ergonomie-Risikoanalyse (SERA), die Zentrale Erfassung Umweltrelevanter Stoffe (ZEUS) sowie die Büroarbeitsplatzanalyse (BAPA). Darüber hinaus gibt es weitere Maßnahmen wie beispielsweise SOS-Begehungen (Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit), die in den Liegenschaften der BMW AG in enger Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern durchgeführt werden. Beschäftigte sind zudem explizit dazu aufgefordert, ihrer Führungskraft gefährliche Situationen, Beinaheunfälle oder ungünstige Arbeitsbedingungen mitzuteilen. Nachteile haben die Beschäftigten hierdurch nicht zu befürchten. Verbesserungsvorschläge können Mitarbeitende auch über Datenbanken wie Cre8 einreichen. Eine Compliance-Hotline wie auch die Funktionen Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement bieten die Möglichkeit anonym Hinweise abzugeben.</p>

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste	➤ Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	Die berufsbegleitende Aktualisierung und Erweiterung medizinischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten sowie die Festigung und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenz gehören zur ärztlichen Berufspflicht, die für alle Ärzte der BMW AG gilt. Daneben wird die Qualität der Gesundheitsdienste durch interne Schulungen und Qualifizierungen für Ärzte sowie arbeitsmedizinische Assistenten sichergestellt. Hinzu kommen externe Fortbildungen für Notfall- und Rettungssanitäter. Auf BMW Group-Ebene ist die Organisation der Gesundheitsdienste in der Verantwortung des jeweiligen Standortes geregelt, d.h. das medizinische Personal kann neben Mitarbeitenden der BMW Group auch Mitarbeitende von Dienstleistern sein. Die gesetzliche Fortbildungspflicht von medizinischem Personal ist länderspezifisch geregelt. Die Organisation der Fortbildungen und Nachweise zur gegebenenfalls vorliegenden Pflicht liegt daher lokal beim jeweiligen Dienstleister. Es findet ein monatlicher Themenaustausch statt und bei Bedarf ein Workshop mit Ärzten und Gesundheitsmanagern, der in der Regel jährlich ausgerichtet wird. Die Projekte zur Definition neuer Präventionskampagnen sind international mit Gesundheitsmanagern, Fachexpertinnen und -experten sowie Ärztinnen und Ärzten besetzt, deren Wissen somit auch in unsere Präventionsarbeit einfließt.
GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	➤ Zertifiziertes Arbeitsschutzmanagement	Bei der BMW Group gibt es Arbeitsschutzausschüsse, in denen Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie teilweise auch des Umweltschutzes behandelt werden. In Deutschland ist dies geregelt durch den § 11 des ASiG „Arbeitsschutzausschuss“. Dieser Ausschuss setzt sich zusammen aus dem Arbeitgeber oder einem von ihm Beauftragten, vom Betriebsrat bestimmten Betriebsratsmitgliedern, Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten nach § 22 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch. Der Arbeitsschutzausschuss hat die Aufgabe, Anliegen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beraten. Der Arbeitsschutzausschuss tritt mindestens einmal vierteljährlich zusammen. Die Entscheidungen gelten jeweils für den einzelnen Standort, für den der Arbeitsausschuss tagt. In anderen Ländern der BMW Group gibt es ähnliche Gremien.
GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	➤ Beschäftigte regelmäßig schulen ➤ Arbeitssicherheit entlang der Wertschöpfungskette	
GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	➤ Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	Die Präventionsmaßnahmen im Gesundheitsmanagement fokussieren sich auf die Reduzierung von Gesundheitsrisiken wie Muskel- und Skeletterkrankungen aufgrund von Bewegungsmangel und Fehlbelastungen oder Stoffwechselerkrankungen, die durch unausgewogene Ernährung entstehen können.
GRI 403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	➤ Risiken erkennen und vermeiden ➤ Arbeitssicherheit entlang der Wertschöpfungskette	Die Gefahren und Risiken sind ähnlich wie jene bei der BMW Group selbst, das heißt zum Beispiel Stolperunfälle oder Verletzungen durch Bedienung der Maschinen (z. B. Quetschverletzungen). Die Unterweisung der Beschäftigten von Fremdfirmen und deren Subunternehmern erfolgt durch eine verantwortliche Person des Auftragnehmers. In der Verfahrensanweisung zum Arbeits- und Umweltschutzmanagement, die BMW Group-weit gilt, sind die Anforderungen über Vorsorgeuntersuchungen und Unterweisung der Zeitarbeitskräfte festgelegt. Eine Matrix über die erforderlichen Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen (V-Matrix) am jeweiligen Arbeitsplatz stellt die BMW Group in geeigneter Form zur Verfügung. Die Unterweisung der Zeitarbeitskräfte besteht aus allgemeinen Unterweisungsthemen durch den Verleiher und durch die BMW Group sowie einer Unterweisung über besondere Gefahren am Arbeitsplatz.
GRI 403-8: Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	➤ Zertifiziertes Arbeitsschutzmanagement	Zur Erhebung der Daten werden interne Personalsysteme verwendet. Der Prozentsatz der Zeitarbeitskräfte, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt wird, wird berichtet. Die genaue Anzahl der abgedeckten Zeitarbeitskräfte ist aufgrund der sich verändernder Arbeitsmärkte und Herausforderungen in der Arbeitskräfteverfügbarkeit ein wettbewerbsrelevantes Merkmal und wird daher aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet.



GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unfallhäufigkeit reduziert ➤ Weitere GRI-Informationen 	<p>Der Fokus der Berichterstattung liegt auf der Unfallhäufigkeitsrate (Verletzungen, die in mindestens einem Ausfalltag resultieren) und der Unfallschwererate, da nach diesen Kennzahlen gesteuert wird. Die Unfallschwererate betrug im Berichtsjahr 34,1 Ausfalltage aufgrund eines Betriebsunfalls je 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden (2021: 66,1). Für das Berichtsjahr 2023 ist eine Erweiterung der Berichterstattung in Planung.</p> <p>Die Unfallhäufigkeitsrate der Zeitarbeitskräfte der BMW Group lag 2022 bei 11,4 (2021: 10,4). Gründe für die leichte Erhöhung der Unfallhäufigkeitsrate bei Zeitarbeitskräften der BMW Group waren wie im Vorjahr die andauernde Corona-Pandemie, die angespannte Versorgungssituation der Halbleiter sowie Lieferengpässe aufgrund der Krise in der Ukraine. Dies hatte zur Folge, dass Zeitarbeitskräfte zum Teil an für sie unüblichen Positionen eingesetzt wurden. Die von den Personaldienstleistern gemeldeten Daten zur Erhebung der Unfallhäufigkeitsrate der Zeitarbeitskräfte bei der BMW Group werden alle berücksichtigt.</p> <p>Die Gesetzgebungen im Hinblick auf Erfassungsmöglichkeiten medizinischer Daten sind national unterschiedlich geregelt. Die Daten zu arbeitsbedingten Verletzungen der Mitarbeitenden von Fremdfirmen, die an Standorten der BMW Group tätig sind, können daher nicht verlässlich auf Group-Ebene erhoben werden. Daher werden diese von der BMW Group nicht berichtet. Auch aufgrund der Sensibilität der Daten ist es mit den Systemen der BMW Group auf internationaler Ebene aktuell nicht möglich, direkte Rückschlüsse auf die Ursache von Ausfallzeiten zu ziehen.</p> <p>Zur Erhebung der Daten verwendet die BMW Group interne Systeme. Sofern nicht angegeben, hat sie keine weiteren Annahmen getroffen.</p>
GRI 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ganzheitliches Gesundheitsmanagement 	<p>Es besteht keine internationale Definition arbeitsbedingter Erkrankungen, die alle Länder umfasst, in denen die BMW Group tätig ist. Auch sind Gesetzgebungen im Hinblick auf Erfassungsmöglichkeiten medizinischer Daten national unterschiedlich geregelt. Die Daten zu arbeitsbedingten Erkrankungen können daher nicht verlässlich auf Group-Ebene erhoben werden.</p>
Vielfalt und Chancengleichheit		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leistungsindikatoren und Steuerung ➤ Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion 	<p>Die Verantwortung für die strategische Ausrichtung beim Thema Diversität und Chancengleichheit wurde Mitte 2022 von der Abteilung Personalpolitik und -strategie in den Bereich Personalmanagement und -services mit Sitz in München übertragen. Dieser trägt gemeinsam mit der Personalabteilung der jeweiligen Standorte die Steuerungs- und Umsetzungsverantwortung. Die Verantwortlichkeiten für das Thema Nichtdiskriminierung sind im Personalwesen sowie der Compliance- und Rechtsabteilung verankert. Als direkte Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen die Führungskräfte, die zuständigen Fachstellen, die Personalabteilung und der Betriebsrat zur Verfügung.</p>
GRI 401-3: Elternzeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitere GRI-Informationen 	<p>Da die Daten nicht unternehmensweit systematisch erfasst werden und Elternzeit als Instrument nicht in allen Ländern gesellschaftlich etabliert ist, wird die Anzahl der Beschäftigten der BMW AG (entspricht rund 55 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMW Group) in Elternzeit berichtet. 97,1 % der Rückkehrer führen die Beschäftigung länger als zwölf Monate fort; es liegen keine geschlechterspezifischen Unterschiede vor. Bei Teilzeitbeschäftigung gilt der Grundsatz der proportional anteiligen Vergütung, wobei einige Zusatzleistungen sogar weiterhin auf Vollzeitbasis gewährt werden. Im Jahr 2023 ist keine Erweiterung der Datenerhebung vorgesehen.</p>
GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Diversität fördern ➤ Frauenanteil erhöhen ➤ Weitere GRI-Informationen 	<p>Da die Daten nicht unternehmensweit systematisch erfasst werden, steht die Verteilung der Angestellten nach Altersgruppen aktuell nur für die BMW AG zur Verfügung. Eine Ausweitung der Datenerhebung ist nicht geplant. Die Angaben zur Diversität in Kontrollorganen finden sich in unserer Erklärung zur Unternehmensführung.</p>

GRI Standards	BMW Group Bericht 2022	Anmerkungen
GRI 405-2: Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	↗ Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion	Für alle Gesellschaften der BMW Group gelten dieselben Grundsätze für Vergütung und Zusatzleistungen, unabhängig von Geschlecht, Konfession, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder länderspezifischen Charakteristika. Regelmäßig vergleicht die BMW AG das monatliche Entgelt sowie die variable Vergütung der im Unternehmen beschäftigten Frauen und Männer. Dabei werden auch der jeweilige Beschäftigungsgrad und die Funktionsebene berücksichtigt. Ziel der Prüfung ist es, sicherzustellen, dass die Vergütungsstrukturen zu einer fairen Bezahlung führen. Im Berichtsjahr ergaben sich innerhalb der BMW AG keine wesentlichen Abweichungen (<1%) des Gesamtvergütungspakets zwischen den Geschlechtern. Für die BMW Group kann die Information aktuell nicht ausgewiesen werden, da die benötigten Daten für die Analyse noch nicht zentral vorliegen. Im Rahmen der kommenden ESRS-Anforderungen bereiten wir uns derzeit gemeinsam mit den Märkten vor, die Zahl künftig auch für die Group auszuweisen.
GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	↗ Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion	Die BMW Group befindet sich derzeit nicht in Gerichts- oder Schiedsverfahren, die nach Einschätzung des Unternehmens einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns haben könnten. Weitere Angaben zu Diskriminierungsvorfällen werden aus Vertraulichkeitsgründen (aus Datenschutzgründen) nicht veröffentlicht.
Nachhaltige Governance		
GRI 3-3: Management der wesentlichen Themen	↗ Strategieprozess	Weiterführende Informationen: ↗ Erklärung zur Unternehmensführung